

# Info-Mail



**Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]**  
**Gesendet: Montag, 21. Mai 2012 10:05**  
**An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)**  
**Betreff: Inklusion: Rabes Schulkonzept für behinderte Kinder ist gescheitert**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

SPD-Schulsenator Ties Rabe ist mit seinem Konzept „Inklusive Bildung an Hamburgs Schulen“  
gescheitert. Die öffentliche Anhörung am 24. April 2012:

**Protokoll Nr. 20/11 der öffentlichen Sitzung des Schulausschusses v. 24.4.2012**  
<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=36727&page=0>

hat deutlich gemacht, dass das Konzept zahlreiche **grundlegende Mängel und Fehlannahmen**  
enthält und daher vollständig überarbeitet werden muss. Eine Umsetzung des derzeitigen Konzepts  
würde die Akzeptanz der Inklusion sowie den Erfolg insbesondere der Stadtteilschulen erheblich  
gefährden.

**Hamburger Abendblatt v. 21.5.2012: CDU: Rabes Schulkonzept für behinderte Kinder ist  
gescheitert**  
<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2282180/CDU-Rabes-Schulkonzept-fuer-behinderte-Kinder-ist-gescheitert.html>

Die CDU-Fraktion leitet heute den Obleuten aller Fraktionen, der Schulbehörde und dem Senat sowie  
der Bürgerschaftskanzlei einen **Zusatzantrag zur Inklusions-Drucksache 20/3641** zu, dessen Ziel  
es ist, den **Senat im Interesse aller betroffenen Kinder und Familien sowie der Schulen zu einer  
dringend erforderlichen Überarbeitung seines Konzeptes zu bewegen**. Den vollständigen Antrag  
mit seinen 10 Eckpunkten, wie Inklusion gelingen kann, finden Sie hier:

**Zusatzantrag zu Drs. 20/3641: Inklusion richtig machen**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/Zusatz-Antrag\\_zu\\_Drs\\_20\\_3641\\_Inklusion1.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/Zusatz-Antrag_zu_Drs_20_3641_Inklusion1.pdf)

Schulsenator Ties Rabe selbst wird zu den Einzelheiten seiner Inklusions-Drucksache im  
Schulausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft Rede und Antwort stehen, und zwar in der  
**öffentlichen Sitzung des Schulausschusses morgen am Dienstag, 22. Mai 2012:**

**Schulausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft: Einladung zur öffentlichen Sitzung am  
22.5.2012, 17:00 Uhr**  
[http://www.hamburgische-buergerschaft.de/get\\_download.php?download=3804](http://www.hamburgische-buergerschaft.de/get_download.php?download=3804)

Es deutet alles darauf hin, dass es eine spannende Sitzung des Schulausschusses wird.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-187  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.